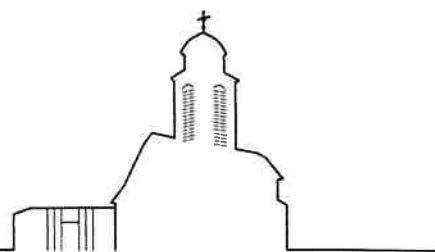


Evangelische Kirchengemeinde St. Ilgen



Evang. Pfarramt • Leimbachstr. 14-16 • 69181 Leimen – St. Ilgen

Telefon: 06224 – 24 68
Fax: 06224 – 8 15 97
E-Mail: st.ilgen@kbz.ekiba.de
Internet: www.dilje.de

Schutzkonzept für die Feier von öffentlichen Gottesdiensten der Evangelischen Kirchengemeinde St. Ilgen

Gottesdienste in der Dreifaltigkeitskirche:

- Öffentliche Gottesdienste finden wieder seit Christi Himmelfahrt, 21.05.2020 statt.
- Das Schutzkonzept ist auf der Homepage der Kirchengemeinde und im Schaukasten vor der Dreifaltigkeitskirche veröffentlicht.
- Ein „schriftliches Infektionsschutzkonzept“ ist für jeden öffentlichen Gottesdienst angefertigt.
- Es werden keine Personen zum / vom Gottesdienst mit dem Kirchenbus gefahren.
- Die Höchstzahl von Teilnehmenden beträgt 45 Personen, inklusive Mitwirkenden (ohne Kirchendiener*in und Organist*in)
- Die Dauer von Gottesdiensten beträgt nicht mehr als 30 Minuten.
- Die Emporen sind für Gottesdienstbesuchende gesperrt.
- Ein Ordnungs- und Reinigungsdienst ist eingerichtet.
- Die Gottesdienstteilnehmenden sind in Listen (Name, Adresse, Telefonnummer) eingetragen, um ggf. Ansteckungsketten nachzuvollziehen. Vernichtung dieser Listen nach drei Wochen.
- Beim Betreten der Dreifaltigkeitskirche sind die Hände durch bereitgestelltes Desinfektionsmittel zu desinfizieren.
Ein Mund- und Nasenschutz ist beim Betreten und Verlassen der Kirche anzulegen. Das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes während des Gottesdienstes wird empfohlen. Sobald der Gottesdienst begonnen hat, kann der Schutz jedoch nach eigenem Ermessen abgelegt werden. Ein eigener Mund- und Nasenschutz ist mitzubringen.
Liturg*in tragen bei der Verkündigung keinen Mundschutz (Mimik und Verständlichkeit der Rede).
- Die Toiletten in der Kirche sind geschlossen. Toilettengang ist im Martin-Luther-Haus möglich.
- Sitzplätze mit einem Abstand von 2m sind markiert. Es findet keine freie Platzwahl statt.
- Es werden keine Gesangbücher ausgegeben.
- Es findet kein Wechselgesang, lautes Beten oder Gemeindegesang statt. Das Vaterunser sowie andere liturgische Gebete und Bekenntnisse des christlichen Glaubens können leise mitgesprochen werden.

- Es findet kein Abendmahl statt.
- Bei den Abkündigungen wird darauf hingewiesen, dass der Mund- und Nasenschutz nach dem Gottesdienst wieder anzulegen ist und die Gemeinde zügig auseinandergeht. Alle werden gebeten, bei einer auftretenden Infektion unverzüglich das Pfarramt zu informieren.
- Die Kollekte und das Opfer werden zusammen am Ausgang eingesammelt.
- Es findet kein Begegnungsverkehr an den Türen statt. Vor Gottesdienstbeginn nur ein Eingang. Nach dem Gottesdienst sind beide Türen als Ausgänge geöffnet. Kennzeichnung durch Schilder.
- Beim Zählen der Spenden werden Einmalhandschuhe, sowie Mund- und Nasenschutz getragen. Desinfektionsmittel steht in der Sakristei bereit.
- Vor und nach dem Gottesdienst werden alle Gegenstände, die in Kontakt mit Gottesdienstteilnehmenden gekommen sind, desinfiziert.
- Es finden keine Feste oder Versammlungen im Zusammenhang mit dem Gottesdienst bis voraussichtlich Erntedank statt.

Taufen und Trauungen:

- Wenn die Durchführung zum jetzigen Zeitpunkt gewünscht ist, finden sie in eigenen Gottesdiensten statt.
- Es gilt das Schutzkonzept für die Dreifaltigkeitskirche.

Gottesdienste im Freien:

Es gelten die Maßnahmen, wie auch bei Gottesdiensten in der Dreifaltigkeitskirche.

Abweichend:

Die maximale Teilnehmendenzahl beträgt im Freien 100 Personen, unter Berücksichtigung des Mindestabstandes.

Auf das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes kann unter Beachtung des Mindestabstandes verzichtet werden. Die Empfehlung zum freiwilligen Tragen gilt auch hier.

Bestattungen:

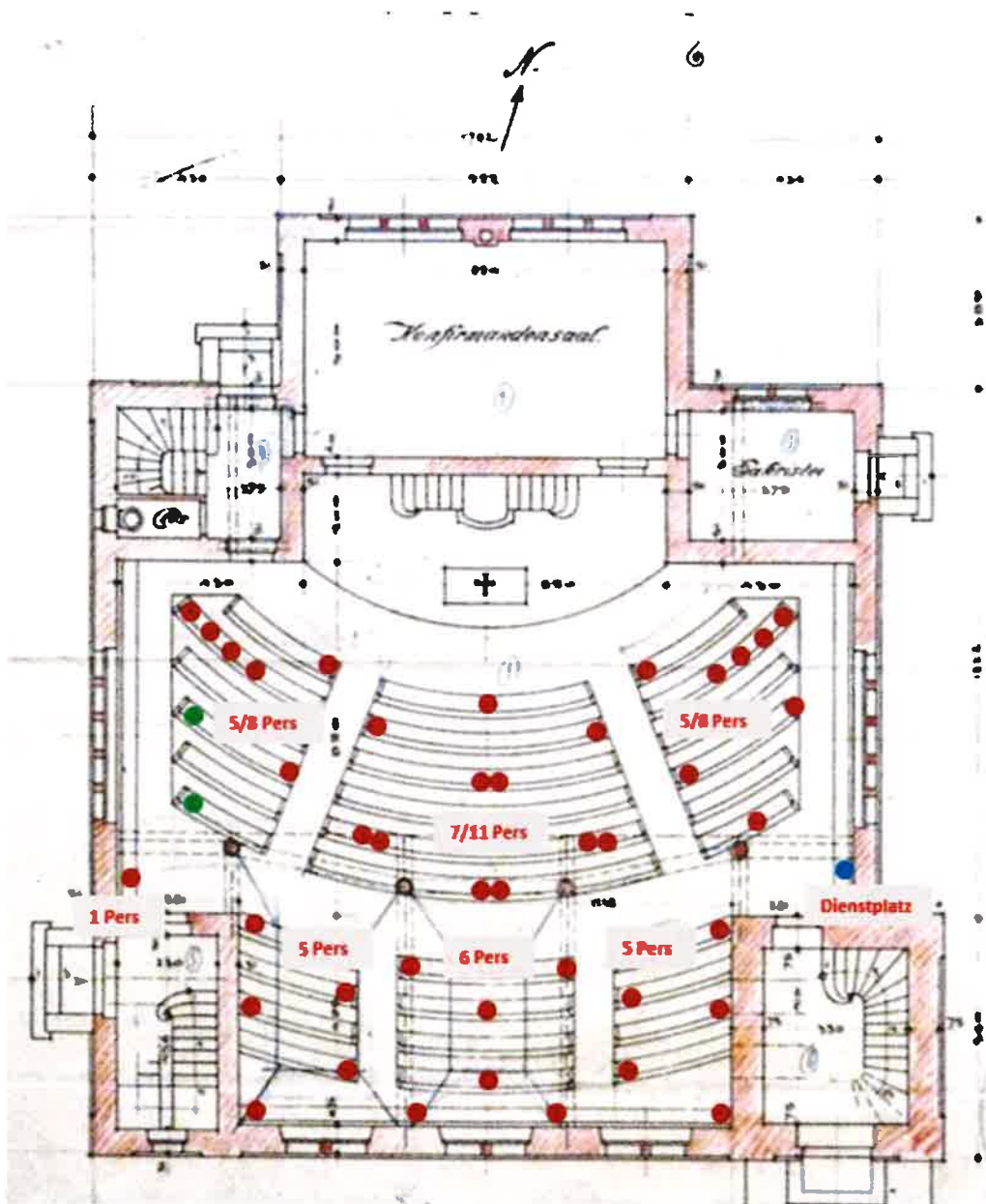
- Es gelten die Vorgaben der Stadt Leimen.
- In der Trauerhalle festgelegte Anzahl der Sitzplätze.
- Teilnehmendenzahl bei Feier unter freiem Himmel max. 50 Personen mit einem Mindestabstand von 1,5m.
- Kommen Gegenstände zum Einsatz, sind diese entsprechend zu desinfizieren.

St. Ilgen, 06.07.2020

Susanne Flory,
1. Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Christine Wolf, Pfarrerin

Daniel Horsch, Gemeinédiakon



Maximal 45 Plätze incl. Liturg*in und Mitwirkende

- darin: 28 Einzelplätze
 4 Paarplätze
 2 Familienbänke

- Gottesdienstbesucher*in
- Gottesdienstbesucher*in Paar
- Familienbank
- Für Rollatoren und Rollstühle (Platz in Gang verlegen) Begleitperson aus gleichem HH kann daneben Platz nehmen.
- Dienstplatz Kirchendiener*in